

Kontrollfragen A

1. Die meisten GUI-Komponenten in Swing leiten sich von einer gemeinsamen Oberklasse ab. Von welcher?

JComponent

Welches sind die Ausnahmen?

Top-Level-Container

2. Welches sind die Top-Level-Container von Swing und woher werden sie abgeleitet?

JFrame, JApplet, JWindow, JDialog

Sie sind von den AWT-Pendants abgeleitet, z.B. JFrame von Frame, JWindow von Window, etc.

3. Für Swing Top-Level-Container gilt die Regel, dass Komponenten nicht direkt hinzugefügt werden. Wer nimmt die GUI-Komponenten auf?

JRootPane

Kontrollfragen B

1. JComponent steht am Anfang der Swing Klassenhierarchie. Welche Arten von Operationen stellt die Klasse zur Verfügung? Nennen Sie mindestens drei.

setBorder(), setToolTipText(), registerKeyboardAction()

Alle Operationen von Component (ist ja davon abgeleitet)

Weitere „Optionen“ wie z.B. Position, Grössenangaben, Zustände (aktiv, sichtbar, usw).

2. In Swing können viele Komponenten zusätzlich zu einem Beschriftungs-Text auch Grafiken aufnehmen. Nennen Sie Beispiele.

JLabel, JButton, JList, JComboBox

Kontrollfragen C

1. Erklären Sie den Unterschied zwischen der Implementation eines Listeners

- als eigenständige Klasse
- als innere Klasse
- als anonymer innere Klasse

Die eigenständige / innere Klasse sind fast gleich, eine „innere Klasse“ wird innerhalb einer bestehender Klasse implementiert.

Die innere Klasse muss nicht immer gegen aussen sichtbar sein.

Die anonyme innere Klasse hat keinen Klassennamen, sie kann nicht angesprochen werden. Die volle Kontrolle ist bei der umliegenden Klasse der anonymen inneren Klasse.

Die anonyme innere Klasse braucht etwas weniger Speicher und ist minim effizienter.

2. Was gewinnt man durch den Einsatz von Adapter-Klassen?

Es müssen nicht alle Methoden implementiert werden, einzig die Methoden welche benötigt werden.